

[24978] Soeben erschien

in fünfter Auflage

Evangelifche Haus - Agende,

das ist:

Vollständige Ordnung des Hausgottesdienstes in Gebeten, Liedern und Bibellektionen für alle Tage des Kirchenjahres, gegründet auf die altkirchlichen Sonn- und Festtags-Evangelien nebst einem Lektionarium zu den Episteln, einer Reihe von liturgischen Andachten und einer Sammlung von Gebeten.

Von D. Georg Christian Dieffenbach.

Mit einem Titelbild, 16 Initialen und 6 Bignetten.

Preis broschiert 7 M 50 S ord., 5 M 45 S netto, 5 M bar.

In hübschem Leinenband mit goldenem Kreuz 9 M, in Prachtband 11 M ord. Gebundene Exemplare kann ich nur in fester Rechnung oder gegen bar liefern.

Die fünfte Auflage dieser vorzüglichen Haus-Agende kann nicht besser empfohlen werden als durch den Hinweis auf ihre große Beliebtheit in den weitesten Kreisen streng positiveläubiger Christen.

(Evangel. Kirchen- und Schulblatt für Württemberg.)

Das Ganze als Materialiensammlung unschätzbar.

(Weihnachtsbüchertisch des Christen.)

Dieffenbach's Haus-Agende ist unter den Büchern, welche der Hausandacht dienen sollen, bis jetzt das reichhaltigste Buch geblieben. Dabei ist sie eine Fundgrube für sorgsame populäre Schriftauslegung.

(Mecklenburgisches Sonntagsblatt.)

Dieffenbach's Haus-Agende steht unter den Hausbüchern für tägliche Andacht obenan.

(Hannover'sches Sonntagsblatt.)

Die Agende war in ihrer Art das erste Buch, welches dem christlichen Hause dargeboten wurde; es hat viel Segen gestiftet.

(Kirchliche Monatschrift.)

Dieffenbach's Haus-Agende ist anerkanntermaßen die reichste und beste Anleitung zum Hausgottesdienst.

(Hannover'sches Sonntagsblatt.)

Handlungen mit Kundenschaft in evangelischen Kreisen werden für die Haus-Agende stets ein sicheres Absatzfeld finden. Ich bitte zu verlangen.

Zugleich habe ich einen Prospekt über Dieffenbach's Werke herstellen lassen, welcher den Herren Sortimentern auf Verlangen gratis zur Verfügung steht.

Wiesbaden, 7. Juni 1895. C. G. Kunze's Nachfolger

(B. Jacoby).

[25522] Soeben erschien:

Herm. Heiberg, Zwischen drei Feuern. Roman. 2 Teile in 1 Bande mit 2 Titelblättern. 6 M ord., 4 M 20 S no., 3 M 60 S bar.

Gebundene Exemplare bei Koehler und Volkmar.

Marie Stahl, Manneswert. Roman. 2 Teile in 1 Bande mit 2 Titelblättern. 8 M ord., 3 M 50 S no., 3 M bar.

Der Barpreis erlischt nach Erscheinen dieser Werke.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, im Juni 1895.

Otto Janke.

[25175] Soeben erschien:

The Struggle in America

between

England and France

1697—1763.

With full cartographical illustrations from contemporary sources.

By

Justin Winsor.

Royal 8°. Preis 15 sh. ord.

(Nur fest.)

London.

Sampson Low, Marston & Co., L^d.

Otto Spamer in Leipzig.

[24946]

Für die Sommerzeit empfehle ich fortgesetzter freundlicher Verwendung das vor kurzem in meinem Verlage erschienene:

Allgemeine

Gartenbuch.

Praktische Anleitung

zur

Anlage und Pflege des Zier- und Zimmergartens, des Gemüse- und Obstgartens

für Gartenfreunde und Gärtner.

Von

Theodor Lange,

Landschaftsgärtner in Treptow-Berlin.

Mit ca. 1100 Abbildungen

und Gartenplänen.

I. Band:

Ziergarten und Topfblumenkultur

nebst einer Einleitung:

„Die Pflanze als lebendes Wesen“.

II. Band:

Gemüsebau und Obstbau.

Preis jedes Bandes:

Geheftet: 6 M ord., 4 M 50 S no., 4 M bar.

Gebunden: 7 M 50 S ord., 5 M 70 S no., 5 M 20 S bar.

Prospekte, mit oder ohne Firma-Ausdruck, unentgeltlich.

Das „Allgemeine Gartenbuch“ von Th. Lange, in erster Linie für den Laien bestimmt, behandelt in zwei Bänden das gesamte Gebiet der Gartenkunst in allgemeinverständlicher, klarer und anregender Weise.

Aus der Praxis geschöpft, soll das Werk der Praxis, der Arbeit dienen und auch jüngeren Gärtnern ein trefflicher Berater sein.

Die reiche, mit Sorgfalt ausgewählte und naturgetreue Illustrierung soll vor allem das Verständnis wirklich fördern, das Gesprochene im Bilde veranschaulichen, etwaigen Zweifeln im vorhinein begegnen.

Ich mache noch besonders darauf aufmerksam, daß der zweite Band, der Gemüse- und Obstbau behandelt, nicht nur für Gärtner interessant, sondern vor allem auch für Landwirte wichtig ist; neben dem gärtnerischen hat auch der landwirtschaftliche Obst- und Gemüsebau darin die ausgedehnteste Berücksichtigung erfahren.

Ich sehe geschätzten Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juni 1895.

Otto Spamer.

434*